Impfprämien als Lösung gegen Impfmüdigkeit, Facebook löscht "Querdenken"-Kanäle, Lokführer und Bahn haben sich geeinigt

Impfprämien als Lösung gegen Impfmüdigkeit

Eine Geldprämie als Impfanreiz kann sich Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger vorstellen. Blöderweise stockt die Corona-Impfkampagne bereits seit einiger Zeit, Grund ist die mangelnde Nachfrage in der Bevölkerung. Niedrigschwellige Angebote wie Impfungen auf Supermarktplätzen sollen Impfquote erhöhen, zum Teil wird zum Beispiel auch mit Freifahrten oder Bratwürsten geworben. Auch Linksfraktionschef Dietmar Bartsch hatte sich zuletzt für eine Impfprämie von 50 Euro ausgesprochen. (Spiegel Online)

Facebook löscht "Querdenken"-Kanäle

Knapp 150 Konten und Gruppen hat Facebook auf seinen Plattformen gelöscht, die der Internetkonzern der umstrittenen "Querdenker"-Bewegung zuordnet. Es sei weltweit die erste gezielte Aktion, die sich gegen eine Gruppierung richte, die eine "koordinierte Schädigung der Gesellschaft" hervorrufe, so Facebook-Sicherheitsmanager Nathaniel Gleicher am vergangenen Donnerstag (16.09.2021). Betroffen seien auch die Accounts von "Querdenken"-Gründer Michael Ballweg. Die Aktion richtet sich gegen "Querdenker" auf Facebook selbst und Instagram. Facebook hat zudem eine Liste von Webseiten der "Querdenker" identifiziert, die auf Facebook nicht länger verlinkt werden können. (Welt Online)

Lokführer und Bahn haben sich geeinigt

Die Lokführergewerkschaft GDL und die Deutsche Bahn haben ihren Tarifkonflikt beendet und damit weitere Streiks abgewendet. Vereinbart wurde eine Lohnerhöhung von 3,3 Prozent in zwei Stufen bei einer Laufzeit von 32 Monaten, wie beide Seiten am Donnerstag (16.09.2021) in Berlin mitteilten. Zudem erhalten die Beschäftigen zwei Corona-Prämien – 300 bis 600 Euro zum 1. Dezember 2021 und weitere 400 Euro zum 1. März 2022. (Manager Magazin)